

Kunst:Offen in Vorpommern

Ausgewählte Künstler und Höhepunkte für die ganze Familie

Vorpommern. Pünktlich zum Pfingstwochenende öffnen Künstlerinnen und Künstler vom 23. – 25. Mai in ganz Vorpommern ihre Türen und bieten die Möglichkeit, Kunst und Kunsthandwerk hautnah zu erleben. An der 21. Ausgabe von Kunst:Offen in Vorpommern beteiligen sich insgesamt 249 professionelle und Laien-Künstler in Vorpommern und versprechen ein abwechslungsreiches Kunstfestival.

Die Kunst:Offen-Jury aus Vorpommern hebt in diesem Jahr folgende 5 Künstler besonders hervor:

- Die Malerin und Bildhauerin Carolin Platz präsentiert einzigartige Skulpturen, Bilder und Gebrauchskeramik in Groß Karrendorf bei Greifswald. Seitdem sie vor ca. acht Jahren an die Küste zog, nimmt sie regelmäßig an Kunst:Offen teil und verwandelt ihren Garten in eine Freiluftgalerie.
- Caroline Jesse entdeckte vor vier Jahren ihre persönliche Leidenschaft für das Erkunden und Einfangen von längst vergessenen Orten, die sogenannte „Urban Exploration“, kurz „Urbex“. Unter dem Titel „Zwischen den Zeilen“ präsentiert sie eindrucksvoll Momente, Menschen und Vergessenes.
- Auch Harald Herzel, Betreiber des Ferienateliers „Kurt-Heinz Sieger“ in Zempin auf Usedom, nimmt seit 2007 regelmäßig an Kunst:Offen teil. Er zeigt Collagen und Malerei, die in seinen Sommerpleinairs der letzten Jahre auf Usedom entstanden sind.
- Die Künstlerin Sigrid Elsenhans aus Lüdershagen (OT Kronsberg) gibt seit mehr als 35 Jahren Malunterricht. Dabei entdeckte sie ihre Liebe zum Aquarell. Bei einem Sumi-e-Meister der Kunstakademie Shanghai und Peking lernte sie diese spezielle asiatische Malweise. Für sie ist es nun zu einer Lebensphilosophie geworden, den Orient und den Oxident in der Aquarellmalerei miteinander zu verbinden.
- Wolfram Otto fotografiert wilde Tiere in der freien Natur im Kontext einer entsprechend natürlichen Licht- und Farbstimmung. In seinem Atelier „Naturzauber“ in Katzow (OT Kühlenhagen) präsentiert er viele prämierte Klassiker der letzten 20 Jahre und neue Werke mit Tieren in Aktion, aber auch ruhige Motive aus der heimischen Natur.

Neben Kunst- und Kunsthandwerk werden an zahlreichen Veranstaltungsorten Live-Musik, ausgefallene Performances und Mitmachangebote für die ganze Familie angeboten.

Die **Alte Schule** in Rieth am Stettiner Haff präsentiert eine umfangreiche Gemeinschaftsausstellung mit Malerei, Bildhauerei in Holz und Stein, Zier- und Gebrauchskeramik sowie Fotografie, Schmiede und Holzarbeiten. Besucher können hier bei Whiskey und Wein den Künstlern bei der Entstehung ihrer Werke an Hobelbank, Staffelei und Schmiedefeuer über die Schulter schauen. Eine Bastelecke mit Holz, Papier und Farben steht für Kinder bereit. Musikalischer Höhepunkt ist ein Liederabend mit dem Stefan Körbel am Pfingstsonntag um 19:00 Uhr. Der Gitarrist und Sänger interpretiert Stücke von den Beatles, Stones, Bob Dylan, Tom Waits, Brecht, Tucholsky bis Gundermann neu.

Auch im **Gutshaus Bobbin** im Trebeltal können Besucher erleben, wie Künstler Malerei und handwerkliche Kunst verschiedener Stilrichtungen live kreieren. Kinder können unter Anleitung der Künstler ihre ersten Kunstwerke schaffen und gleich im Gutshaus ausstellen. „Ich freue mich, dass sich in unserer kleinen Ortschaft jedes Jahr zu Kunst:Offen viele interessierte Besucher im Gutshaus Bobbin einfinden, um sich Kunst unterschiedlichen Genres anzusehen und dass mit den internationalen ausstellenden Künstlern viele konstruktive Gespräche zustande kommen“, schildert die Gutsherrin Gabriele Lenkeit. Der Bobbiner Tai-Chi-Meister Hans-Jürgen Steinert wird mit einer Tai-Chi-Performance begeistern. Am Pfingstsonntag öffnet außerdem der Flohmarkt zum Erhalt des Gutshauses ab 10 Uhr im Alten Speicher Bobbin seine Türen.

Die **Kunstgemeinde Pampsee** - ein Synonym für die beiden Dörfer Pampow und Blankensee - nimmt in diesem Jahr erstmalig an Kunst:Offen teil. Unter dem Titel Kunst:Kiosk können Besucher im Hof der Alten Schule in Blankensee (OT Pampow) eine textile Dorfszene weiter ausschmücken, an liebevoll gestalteten Hörstationen Dorfbewohnern beim Plaudern aus ihrem Leben lauschen oder Filme über die Kunst des Dorflebens ansehen.

Auf der **Framika Ranch** in Wackerow in der Nähe von Greifswald steht neben Aktions-, Art- und Erlebnisfotografie das Erleben aus Aktion mit Pferden im Mittelpunkt.

Alle teilnehmenden Künstler und deren Ausstellungsorte sind im Kunst:Offen-Flyer auf einer großen Vorpommernkarte verzeichnet. Dieser ist in allen Tourist-Informationen in der Region oder beim Tourismusverband Vorpommern e.V. erhältlich. Die blau-weiße Kunst:Offen-Fahne kennzeichnet vor Ort die teilnehmenden Werkstätten.

Eingeläutet wird das lange Pfingstwochenende mit der **Eröffnungsveranstaltung am 22. Mai um 18 Uhr** vor dem **Museum „Kaffeemühle“ auf dem Marktplatz in Wolgast**. Das stadtgeschichtliche Museum feiert in diesem Jahr seinen 60. Geburtstag und ist zugleich Austragungsort der Sammelausstellung von Kunst:Offen. In dem Fachwerkbau der alten Getreidemühle werden insgesamt 45 Aussteller die Geschichte durch Kunst zum Leben erwecken. Zur feierlichen Eröffnung wird es kostenlose Gruppenführungen für die Gertruden-Kapelle, das Runge Haus, das Fährschiff „Stralsund“, die „Kaffeemühle“ und die St. Petri Kirche geben. Für die musikalische Untermalung sorgt die Rostockerin Angela Klee mit Band und Musik aus den 60er Jahren bis heute. Anschließend ist die zentrale Ausstellung vom 23. bis 25. Mai täglich von 10 bis 18 Uhr kostenlos geöffnet. Erstmals wird es eine zeitliche Verlängerung der Ausstellung geben, sodass die Werke noch bis zum 14. Juni 2015 zu den Öffnungszeiten des Museums besucht werden können. Ein Großteil der Sammelausstellungsobjekte sind käuflich zu erwerben.

Ermöglicht wird die Veranstaltung durch die beiden Hauptsponsoren: Stadtwerke Greifswald und Sparkasse Vorpommern, sowie durch die Tourismusverbände Mecklenburg-Vorpommern e.V., Insel Rügen e.V. und die Usedom Tourismus GmbH.

Weitere Informationen unter www.kunst-offen.net, www.auf-nach-mv.de/kunstoffen und beim Tourismusverband Vorpommern e.V., Fischstraße 11, 17489 Greifswald, Tel. 03834-891189, info@vorpommern.de, www.vorpommern.de.

6.100 Zeichen

Bilder als Zip-Datei zum Download

Bildnachweise

Bild 1: Carolin Platz - „Würfelobjekt“

Bild 2: Caroline Jesse - „Melodie vergessener Tage“

Bild 3: Harald Herzel - „Achterwasser“

Bild 4: Sigrid Elsenhans - „Kommunikation X“

Bild 5: Wolfram Otto - „Singschwan“

Bild 6: Titel des Kunst:Offen-Flyers

Bild 7: Museum „Kaffeemühle“

Bild 8: Eröffnung der Sammelausstellung 2014, Autor: Tourismusverband Vorpommern e.V.

Bild 9: Alte Schule Rieth

Bild 10: Gutshaus Bobbin

Bild 11: Kunstkiosk der Kunstgemeinde Pampsee

Bild 12: Framika Ranch

Tourismusverband Vorpommern e.V.

Pressekontakt: Nicole Spittel

Fischstraße 11, D-17489 Greifswald

Tel: (+49) - (0)3834 - 89 10, Fax: (+49) - (0)3834 - 89 15 55

E-Mail: presse@vorpommern.de, Internet: www.vorpommern.de